

Aus der Kartau,  
Benoit M. Lambert

\*In unserer I  
rius, um so  
Mit dem Of  
Stelle aufgez  
von bescha  
chen über za  
haben nichts  
doch noch F

Im Sinne von  
ihre aus der Grün  
chend den allgem  
hate:

\*Treu der Ü  
Kirche allen  
erkennt. Es  
Weise gefö  
ihreni ganze  
und im Hint  
neuer Kraft

Kann es das üll  
man sagt: *Carita*  
wenn — kann mi  
strengen und daz  
den Gottesdienst

<sup>1</sup> *Annale Bugnini*  
Ausgabe, hg. v. J. W.

Die Anfänge der Liturgien des 5. Priors G wird durch die Liturgen, in ihrem Kern bei hat der Orden in eine 25. Mai 1975 wurden geteilte Ordinarium Consuetudines, das 1 Letzteren sind die Bü 5. Buch handelt von d 7 hat die Eucharistie und Totenliturgie sink die Bedeutung der Lit Lebensform der Kartä Rahmenordnung des föhlt und akzentuiert vorgestellt.

<sup>2</sup> Zur Geschichte des Kartäuserbreviers (MTHS, S. 39), Mündturgischen Gesanges, *brés*, L'antiphonaire

<sup>3</sup> *Becker*, Responsoria/O. *Becker*, A. *Wies* mit einem Vorwort v <sup>4</sup> *Becker*, Responsories 1. DSAM 6 (1962); V/VI. *Sour* neue kritische Ausgabe, Texte critique | Übersetzung *Pozada*

<sup>5</sup> *Becker*, Responsoria/O. *Becker*, A. *Wies* mit einem Vorwort v <sup>6</sup> Ebd. 30–41.

<sup>7</sup> *Statuta renovata* prohab. Der Text ist Reform. *Umsuchur* Ordo missae (1981); Aniphonale cartustia burg 1990, Anhang

<sup>8</sup> *Ordinarium cartustia* *Nova editio*, Parkin

<sup>9</sup> Das alte Kalendarnachvatikanischen Li valent II instaurat 23–32; das reformierte Cartusiae et totiu 1981, VI–XV (= S

steht aus der Arbeit die bedeutendsten Teile sondern auch der Meistlichen Tradition — und wie könnte es möglich.<sup>12</sup> In größeren Zöcher: 1979 das Diurn das für das Offizium Die großen Chorüb brauch.<sup>17</sup>

### 3. Das Realitätsprinzip

Die Entscheidung, sehr von ökonomisch Kenntnis, daß man ir verbalen Ebene untereinander tätig sind, und verändert: Eingriffe in die Veränderungen vorge Wochensalters, vorgehenden Erschüttern

<sup>12</sup> 1966 ordnet der O 1968/69 wurden fest umformen im Kartäuserorden der wichtigsten Kapitelst

<sup>13</sup> *Diurnale cartusensis Grande Chartreuse 1979*

<sup>14</sup> Vgl. Anm. 9. Der T Anhang C.

<sup>15</sup> *Nocturnale cartusie*

<sup>16</sup> Wann das neue Bröder G. Kartause und werd.

<sup>17</sup> Für das Offizium: B die Messe: Graduale. Zu des Chartreaux, (Bibliogr

114, 88, 95.

Die beiden genannten Ausnahmen der quantitativ wie qualitativ von allen alle Gesänge erhalten bleiben, sondern Offiziums und die Serie der Evangelien nicht zur Disposition stehen, was, so noch zu reformieren übrig? Können die genden Texte für die Homilie sowie die Texte im Bereich der Capitula und Oratorativen Charakter dieser Reform haben?

Nehmen wir das Beispiel der Messen: Bereich der Gesänge führte zur Beibehaltung der Übernahmen der neuen Gesänge mit ihrem Drei-Lesungen-System. Ansatz unmöglich.<sup>21</sup> Daß die Evangelien liturgie erhalten bleiben, ist an sich kein Text nicht vorkommen oder auf Werk wäre eine solche Entscheidung pastorale sie sich vertreten, da dort der Tisch reich gedeckt ist. Dennoch — die Beibehaltung deutet eine beträchtliche und folgende Angesichts derartiger bewußt akzeptierter, wie kreativ die Kartauseform genutzt hat. Sie hat aus der Notwendigkeit perikope wird zum Kristallisationspunkt der Messe als auch des Stundengebetes. Ein Thema des Wortgottesdienstes der nächsten Woche. Im einzelnen heißt dies:

<sup>21</sup> Bedauerlicherweise wurde die historisch folgende die den katholischen Bräuten zugeordnete Liturgie während die aus der Apokalypse Bräuten begleiten.

<sup>22</sup> Die diesbezüglichen Texte finden sich in Becker, *Tonale* (Anm. 2) 229—283. Die Strukturtause (Anm. 7) im Anhang A.

<sup>23</sup> *Ordo lectionum missae*. Editio typica, R. G. Mohr, Entstehung und Bewertung der neuen Predigtarten an Sonn- und Festtagen, Paderborn 1971. Vgl. bei Becker, *Kartause* (Anm. 7), Anhang 24. Vgl. SC 51.

ferialis

O O

L<sup>a</sup> L'

E<sup>a</sup> E'

O = Or

C = Ca

L = Le

E = Ev

A = An

Die in d  
tags im Jal

Die Exar  
stammt aus

4. Sonntag

Benedictus

*talentis* (L

neuen Miss

*nitentiam* d

Var. Lk

Stelle des *h*

*per mortem*

thema der

Epistel (es

Testament ;

messen im

sowie Jona

27 Missa

[Anm. 9] 34

3. Sonntag

Untersuch

28 Brevia

609—610).

29 *Becke*

30 Ebd. 2

31 Text:

32 Missa

Konzils von

Graduale *d*

33 Text:

34 Ebd. 5

35 Text:

36 Text:

*multum.*

